



JUBILÄUMSPROGRAMM

September 2023 – Dezember 2023

50 JAHRE KANZLERSCHAFT WILLY BRANDT ZWISCHEN WELTPOLITISCHER MITVERANTWORTUNG UND ENERGIEKRISE



© Bundesregierung / Ludwig Wegmann

Mit der gleichzeitigen Aufnahme der Bundesrepublik und der DDR in die UNO wurde im September 1973 ein wichtiger Schritt in der Entspannungspolitik vollzogen. Doch schon bald standen neue Krisen am Horizont: Der Nahostkonflikt drohte den Westen zu spalten und führte zur ersten globalen Energiekrise. Die Folgen waren eine hohe Inflation, steigende Arbeitslosigkeit und heftige Tarifkonflikte. Willy Brandt als Krisenmanager wurde in Frage gestellt.

Das Jubiläumsprogramm nimmt Europa und Deutschland als „globale Player“ in den Fokus: Im Willy-Brandt-Gespräch 2023 diskutiert ein hochkarätig besetztes Podium die neuen China-Strategien der EU und der Bundesrepublik. Die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Věra Jourová, hält die diesjährige Willy Brandt Lecture. Rolf Mützenich bietet einen Ausblick auf die sozialdemokratische Außenpolitik im 21. Jahrhundert.

FORUM WILLY BRANDT BERLIN

Neben dem Willy-Brandt-Gespräch und der Willy Brandt Lecture findet in Berlin ein vielfältiges Programm statt. Am 28. September blickt die Veranstaltung „Ein neues Deutschland“ auf die Erfahrungen von Rückkehrern aus dem Exil nach 1945. Am 4. Oktober diskutiert eine prominente Runde über Klaus-Dietmar Henkes Buch „Adenauers Watergate“ und die Geheimoperation des BND gegen die SPD-Spitze. Am 9. November präsentiert Mary Elise Sarotte ihr Buch „Nicht einen Schritt weiter nach Osten“ und klärt auf über die Hintergründe der kontroversen NATO-Osterweiterung. In der Reihe „Zeitgeschichte im Dialog“ stellt am 10. Oktober Christian Rau sein Buch „Hungern für Bischofferode“ im Gespräch mit Katrin Budde (MdB) vor, gefolgt am 28. November von Jana Stoklasas Präsentation ihres Buchs „Umstrittenes Vermögen“ über Arbeiterorganisationen in Wiedergutmachungsverfahren für nationalsozialistisches Unrecht.



© Jens Jeske

WILLY-BRANDT-HAUS LÜBECK

Vom 6. September bis zum 3. Oktober zeigt das Haus die Fotoausstellung „(Nicht) Von Hier“ von Mathias Hollaender mit Portraits von Zuwanderinnen und Zuwandern in der Hansestadt. Willy Brandts 1944 erstmals veröffentlichtes Buch „Nach dem Sieg“ ist am 11. Oktober Ausgangspunkt für die Diskussionsveranstaltung über Möglichkeiten und Grenzen einer Friedensordnung in unserer Zeit mit dem Historiker Bernd Greiner und dem Journalisten Georg Mascolo. Um Brandt als Journalist bei den Nürnberger Prozessen geht es am 28. Oktober in einer Veranstaltung mit dem Buddenbrookhaus: Uwe Neumahr stellt sein Buch „Das Schloss der Schriftsteller. Nürnberg '46. Treffen am Abgrund“ vor. Der Historiker Bernd Rother fragt am 22. November in einer Veranstaltung mit der Mühsam-Gesellschaft, ob anarchistische Ideen für Brandts politisches Weltbild von Bedeutung waren. Die Willy-Brandt-Rede Lübeck ist für Dezember 2023 in Vorbereitung.



© Olaf Malzahn

WILLY-BRANDT-FORUM UNKEL

Die Sonderausstellung „Geschichte und Kultur Armeniens“ ist vom 27. Oktober bis zum 26. November im Forum Unkel zu Gast. Zur Vernissage spricht Heinrich Geuther über das oft konfliktreiche Bekenntnis Armeniens zu Europa. Am 3. November werden in einer szenischen Lesung von Eva-Maria Gerstkamp die Aussagen zu Demokratie und Freiheit von Willy Brandt und Ferdinand Freiligrath in Gedichten und Zitaten miteinander verglichen und von Petra Kalkutschke und Martin Bross in Szene gesetzt. Am 6. Dezember besucht Rolf Mützenich das Forum und hält den Vortrag „Zeitenwende – Sozialdemokratische Außenpolitik im 21. Jahrhundert“. Ebenfalls im Dezember ist der nächste Willy-Brandt-Vortrag Bonn geplant.



© Heinz-Werner Lamberz



WIR SIND NICHT HIERHERGEKOMMEN, UM DIE VEREINTEN NATIONEN ALS KLAGEMAUER FÜR DIE DEUTSCHEN PROBLEME ZU BETRACHTEN ODER UM FORDERUNGEN ZU STELLEN, DIE HIER OHNEHIN NICHT ERFÜLLT WERDEN KÖNNEN. WIR SIND VIELMEHR GEKOMMEN, UM – AUF DER GRUNDLAGE UNSERER ÜBERZEUGUNGEN UND IM RAHMEN UNSERER MÖGLICHKEITEN – WELTPOLITISCHE MITVERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN.

Willy Brandt vor der Vollversammlung der Vereinten Nationen, 26. September 1973

HIGHLIGHTS DES JUBILÄUMSPROGRAMMS

SEPTEMBER 2023 –
DEZEMBER 2023

50

JAHRE KANZLERSCHAFT Willy Brandt



**WILLY BRANDT-
WANDERAUSSTELLUNG**
22. SEPTEMBER – 4. NOVEMBER
KOBLENZ
11. NOVEMBER – 7. JANUAR
MANNHEIM

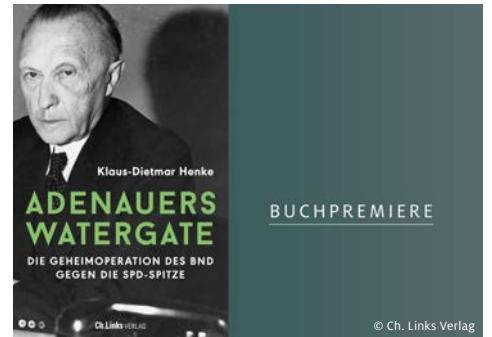
In der zweiten Jahreshälfte macht die Wanderausstellung Station in Koblenz und Mannheim. Neben den Angeboten vor Ort kann man die Ausstellung auch digital besuchen unter www.willybrandtontour.de und die Eindrücke unter #WillyBrandtonTour mit uns teilen.

Der Eintritt ist frei.
Am 22. September und am 11. November finden zur Eröffnung um 18 Uhr Vernissagen statt.

Über Jahre hinweg profitierten Konrad Adenauer und sein Kanzleramtschef Hans Globke von der illegalen Ausforschung der SPD-Führung durch den BND – ein Kapitel bundesdeutscher Geschichte, das Klaus-Dietmar Henke in seinem Buch „Adenauers Watergate“ dokumentiert und nun erstmals öffentlich präsentiert. Im Anschluss diskutiert der Autor mit Frank Bösch, Horst Möller und Daniela Münkel.

Anmeldung erforderlich.

4. OKTOBER, 19.00 UHR
ADENAUERS WATERGATE
MENDELSONN-BAU/IG METALL
ALTE JAKOBSTRASSE 149
10969 BERLIN



11. OKTOBER, 19.00 UHR
**WILLY BRANDT WIEDERGELESEN
„NACH DEM SIEG“**
WILLY-BRANDT-HAUS LÜBECK
KÖNIGSTRASSE 21
23552 LÜBECK

In der Reihe „Willy Brandt Wiedergelesen“ diskutieren der Historiker Bernd Greiner und der Journalist Georg Mascolo über Brandts 1944 erstmals auf Norwegisch veröffentlichtes Buch „Nach dem Sieg“. Brandts Ideen für eine belastbare Friedensordnung nach Ende des Zweiten Weltkriegs laden angesichts des russischen Kriegs gegen die Ukraine auch zu einer grundsätzlichen Debatte über Möglichkeiten und Grenzen von Friedenspolitik in unserer Zeit ein.

Anmeldung erforderlich.

„Risikominderung statt Entkopplung“ steht im Zentrum der China-Politik der EU und der Bundesrepublik. Werden die neuen China-Strategien den vielfältigen Herausforderungen gerecht? Wie lassen sich Handelsinteressen, Menschenrechte, Klimaschutz und globale Sicherheit miteinander in Einklang bringen? Diskussion mit Tanja Gönner, Lars Klingbeil, Didi Kirsten Tatlow, Jürgen Trittin und Harald Asel (Moderation).

Anmeldung erforderlich. Livestream

19. OKTOBER, 18.00 UHR
**WILLY-BRANDT-GESPRÄCH
PARTNER ODER GEGNER –
DIE EU UND CHINA ZWISCHEN
KOOPERATION UND SYSTEM-
RIVALITÄT**
LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT
CHAUSSEESTRASSE 111
10115 BERLIN



20. OKTOBER, 19.30 UHR
**VERLEIHUNG WILLY-BRANDT-
DOKUMENTARFILMPREIS**
CITY KINO WEDDING
MÜLLERSTRASSE 74
13349 BERLIN

Das Human Rights Film Festival Berlin findet vom 11. bis zum 22. Oktober statt. Unter dem Motto „The Good Fight“ präsentiert das Festival herausragende internationale Dokumentarfilme und ein umfassendes Begleitprogramm. Am 20. Oktober wird im Rahmen des Festivals der Willy-Brandt-Dokumentarfilmpreis für Freiheit und Menschenrechte verliehen.

Einladung erforderlich.
Tickets unter www.humanrightsfilmfestivalberlin.de

Wie konnte sich nach dem Ende des Kalten Krieges die Idee einer NATO-Osterweiterung durchsetzen, und was haben die Entwicklungen der 1990er Jahre mit den Konflikten unserer Gegenwart zu tun? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des neuen Buchs der amerikanischen Historikerin Mary Elise Sarotte. Nach einem einleitenden Vortrag diskutiert sie mit dem Historiker Frank Bösch.

Anmeldung erforderlich. Livestream

9. NOVEMBER, 18.00 UHR
**NICHT EINEN SCHRITT WEITER
NACH OSTEN**
FORUM WILLY BRANDT BERLIN
BEHRENSTRASSE 15
10117 BERLIN



6. DEZEMBER, ca. 18.00 UHR
**ZEITENWENDE –
SOZIALDEMOKRATISCHE
AUSSENPOLITIK
IM 21. JAHRHUNDERT**
WILLY-BRANDT-FORUM UNKEL
WILLY-BRANDT-PLATZ 5
53572 UNKEL

Der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Rolf Mützenich, nimmt die großen Umbrüche und globalen multiplen Großkrisen unserer Zeit in den Blick. In seinem Vortrag zeigt er auf, wie sich die Sozialdemokratie weiterhin für ein starkes und souveränes Europa, Frieden, Freiheit und eine regelbasierte Ordnung einsetzt.

Anmeldung erforderlich. Livestream

Zur Willy Brandt Lecture lädt die Stiftung herausragende Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft oder Kultur nach Berlin ein. In diesem Jahr hält Věra Jourová den Vortrag. Sie ist Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und EU-Kommissarin für Werte und Transparenz.

Anmeldung erforderlich. Livestream

7. DEZEMBER, 19.00 UHR
WILLY BRANDT LECTURE
ALLIANZ FORUM
PARISER PLATZ 5
10117 BERLIN



Die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung lädt herzlich zu den Highlights des Jubiläumsprogramms „50 Jahre Kanzlerschaft Willy Brandt“ ein.

Soweit nicht anders angegeben, werden Anmeldungen ausschließlich online über die Stiftungswebsite angenommen.

Fragen und Kontakt
T. +49 30 787 707 0 | E. info@willy-brandt.de

www.willy-brandt.de